

STADTNACHRICHTEN



AMTSBLATT DER STADT RUTESHEIM MIT WALDENSERORT PEROUSE UND HEUWEG

STADT Rutesheim

11. August 2011
Nr. 32 · 56. Jahrgang

Aktiv, innovativ, lebenswert.

Tennis Europe Junior Tour 

**Mercedes
Jugend CUP**

 

Mercedes-Benz

13. - 21.8.2011
Rutesheim/Renningen
www.jugendcup.com

 Kreissparkasse
Böblingen

 JC Ferrero
SPORT ACADEMY

 hagebauzentrum
bolay rutesheim

 Ensinger
...die Colibri-Motoren Power-Quelle

 e|motion
sports.athletes.events

 manhillencards.de

 BÜRGER

 ORGATECH
Möbiliar + Accessoires
MIETEN LEASEN KAUFEN

 Vereinte
Volksbank

 VOITH

 hp



Klima-Bündnis



Spielregeln des Wettbewerbs "Stadtradeln"

Ziele:

- Innerhalb der dreiwöchigen Aktionsphase vom 1.8.2011 bis 21.8.2011 (und darüber hinaus) privat und beruflich möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurückzulegen.
- Der Stadt Rutesheim zu einer guten Platzierung im Wettbewerb Stadtradeln zu verhelfen.
- Die 3 Millionen-Kilometermarke zu knacken und somit das hervorragende bundesweite Vorjahresergebnis von fast 2,4 Millionen geradelten Kilometern weit zu übertreffen.
- Mit dem Fahrrad als "Null-Emissions-Fahrzeug" einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.
Nachdem wir im Jahr 2010 gleich vom Start weg Bronze erreicht haben, setzen wir für dieses Jahr 2011 die Messlatte höher.

Ziel für Rutesheim: 50.000 km (das sind je Einwohner 5 km)

Allgemeines:

- Teamkapitän/innen melden sich bei der/beim lokalen Ansprechpartner/in an. Neben den Mitgliedern des kommunalen Parlaments können auch Schulklassen, Vereine, Unternehmen, Bürger usw. eigene Teams bilden.
- Als Teammitglieder können mitradeln: alle Bürgerinnen und Bürger in Rutesheim sowie Personen, die in Rutesheim arbeiten oder zur Schule gehen.
- Jede/r Teamkapitän/in und jedes Teammitglied registriert sich im Internet unter www.stadtradeln.de für die Aktion.
NEU: 2011 sind erstmalig auch Gruppeneintragungen möglich, mehr dazu im Abschnitt "Erfassung der geradelten Kilometer".
- Jede Person darf nur in einem Team Mitglied sein.
- Die Aktion Stadtradeln dauert 21 aufeinander folgende Tage. Es steht den Teilnehmer/innen frei, an welchen und wie viele Tage sie tatsächlich radeln.

Sachpreise spenden:

Radladen eldorado: 4 Wochen ein Super E-Bike zu testen und weitere Sachpreise.

Firma hagebauzentrum bolay: 18 Gutscheine im Wert von 10 € bis 70 €.

NEU: 2011 werden erstmals Teilnehmer/innen so genannte STADTRADLER, gesucht, die während des **gesamten** Aktionszeitraums demonstrativ ihr Auto stehen lassen und aufs Rad umsteigen; auch Mitfahrgelegenheiten gelten nicht.

Zudem laden wir alle ein, unter www.facebook.com/stadtradeln sowie unter www.flickr.com/stadtradeln Fotos/Videos einzustellen und über die Erlebnisse während des Stadtradelns in Rutesheim zu berichten Näheres s. folgende Seite.

Erfassung der geradelten Kilometer

- Radler/innen **mit** Internetzugang: Während der Aktionsphase protokolliert jede/r Teilnehmer/in die geradelten Kilometer und gibt sie in den Online-Radelkalender unter www.stadtradeln.de ein. Dafür müssen sich die Teilnehmer/innen mit ihrem Namen sowie E-Mail-Adresse auf der Stadtradeln-Internetseite registrieren.
- Radler/innen **ohne** Internetzugang: Während der Aktionsphase protokolliert jede/r Teilnehmer/in die geradelten Kilometer und meldet sie mit dem Kilometer-Erfassungsbogen wöchentlich der/dem lokalen Ansprechpartner/in / Teamkapitän/in. Diese/r trägt die gefahrenen Kilometer in den Online-Radelkalender ein.

- **Neu:** 2011 sind erstmalig Gruppeneintragungen möglich. Dabei kann z.B. für eine Schulklasse eine Gruppe registriert werden, so dass über einen Zugang mehrere Radler/innen verwaltet werden können. Es genügt lediglich die Anzahl der Personen innerhalb der Gruppe sowie die gesamt erradelten Kilometer einzutragen (möglichst am Ende einer jeden Woche).

Bitte beachten Sie: Bei der stadinternen Auszeichnung für die fahradaktivsten Radler/innen können Mitglieder aus Gruppeneintragungen nicht berücksichtigt werden. Eine Berücksichtigung ist nur möglich, wenn für ein/e Radler/in ein persönlicher Radelkalender geführt wird!

- Die Team- und Stadtergebnisse werden unter www.stadtradeln.de veröffentlicht. Die Leistungen der einzelnen Radlerinnen und Radler werden, mit Ausnahme der Ergebnisse der STADTRADLER, im Internet nicht dargestellt.
- Alle gefahrenen Kilometer sollen zeitnah in den Online-Radelkalender eingetragen werden, so dass ein Vergleich der Teams und Kommunen möglich ist.
- **Wichtig:** Die Eingabefrist endet sieben Tage nach dem Ende der Aktion in Rutesheim, also am 28.8.2011.

Gewinner der Aktion Stadtradeln:

- Das Klima, denn jeder Kilometer, der mit dem Fahrrad statt mit dem Auto zurückgelegt wird, erspart der Umwelt 144 g Kohlendioxid (laut Angaben des Umweltbundesamtes).
- Stadt Rutesheim zeichnet aus
 - die aktivsten Radler/innen: Personen, welche die meisten Kilometer geradelt sind
 - die radelaktivsten Teams in Rutesheim: die Teams, welche die meisten Fahrradkilometer gesammelt haben
 - die Teams mit den radelaktivsten Teilnehmer/innen: die Teams, welche pro Teilnehmer/in die meisten Kilometer geradelt sind.
- Das Klima-Bündnis zeichnet aus:
 - die Kommunen mit dem fahradaktivsten Kommunalparlament
 - (NEU: prozentuale Beteiligung in Abhängigkeit zu Gesamtkilometern aller ParlamentarierInnen)
 - die Kommunen mit den meisten Radkilometern (absolut)
 - die Kommunen mit den meisten Radkilometern pro Teilnehmer/in (Durchschnittswert) und
 - in der Sonderkategorie STADTRADLER mit den meisten Radelkilometern.

Datenschutz und Haftung:

- Alle gesammelten Daten werden ausschließlich für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Aktion Stadtradeln verwendet. Die Daten werden nicht für andere Zwecke an Dritte weitergegeben.
- Die Teilnahme an der Aktion Stadtradeln ist freiwillig und erfolgt auf eigene Gefahr.

Ansprechpartner in Rutesheim, Herr Harald Brunner, Heinestraße 7, 71277 Rutesheim, Telefon 07152 52881, Fax 0711 898402312, E-Mail: b.brunnerbrunner@web.de

Viel Spaß und Erfolg beim Stadtradeln 2011!

Rutesheimer Pflanzenwelt überzeugt Bewertungsrundgang erfolgte am 2. August 2011

Abschlussveranstaltung am 22. Oktober in der Sporthalle Bühl II



Wie viel Freude Garten und Grün den Bewohnern und Betrachtern machen können, zeigen diese schönen Beispiele. Das öffentliche wie das private Grün genießt bei vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern unverändert einen hohen Stellenwert und die Früchte der Anstrengungen sind gut sichtbar!

Die Bewertungskommission war in allen öffentlichen Straßen einschließlich Sackgassen der Stadt unterwegs und hat die **Gärten**, soweit sie von der Straße aus zu sehen sind, bewertet. Gärten hinter hohen Hecken und anderen geschlossenen Gehölzpflanzungen, die keinen Einblick zulassen, konnten aus verständlichen Gründen nicht bewertet werden.

Sehr gerne möchte die Kommission 2011 auch die sehr schönen Balkonbepflanzungen, den bunt blühenden Balkonflor, bewerten. Nur dafür ist unbedingt eine **Anmeldung** erforderlich, weil v.a. für die Mehrfamilienhäuser nicht in den amtlichen Unterlagen registriert ist, wem welcher Balkon gehört. Bitte melden Sie sich und verwenden Sie dafür gerne den Abschnitt am Ende dieses Artikels bzw. Fax 5002-33, E-Mail: s.cristina@rutesheim.de oder Telefon 5002-31, Frau Cristina. Bei Einfamilien- bzw. Doppel-, Reihen- oder Kettenhäusern mit schönen Vorgärten und Balkonen ist diese Meldung nicht notwendig. Hier ist ja die namentliche Zuordnung anhand des Melderegisters möglich und die Bewertung für den Vorgarten einschließlich Balkonflor bereits erfolgt. Aber v.a. bei Eigentumswohnungen ohne Garten benötigen wir diese Meldung.

Schon jetzt haben viele Garten- und Grundstücksbesitzer in Rutesheim, Heuweg und Perouse ein großes Lob verdient. Die Bewertungskommission (Fachberater Manfred Nuber, Stadtrat Erwin Duppel, Manfred Bauer (Obst- und Gartenbauverein Rutesheim), stv. Bauhofleiter Sigfried Kappus, Simone Cristina und Birgit Groth) stellte übereinstimmend fest, dass die Pflanzen in den Privatgärten wie auch das öffentliche Grün einen sehr guten Eindruck machen.

Das Stadtbild wirkt dadurch attraktiv, abwechslungsreich und farbenprächtig. Das ist lt. Herrn Nuber nicht mehr in allen Gemeinden des Kreises Böblingen so.



Wie attraktiv und offen auch kleinere Vorgärten gestaltet werden können, zeigt dieses Foto

Zwar außer Konkurrenz, aber für prächtigen Blumenflor gebührt den Gärtnern des Bauhofs ebenfalls ein großes Lob. Sie haben ihre Materie, die vielen kleinen wie größeren Grünanlagen im Griff. An den Straßen und Plätzen stehen prachtvolle Bäume mit positiver Wirkung für Raumgliederung, Luftregeneration und Schattengebung. Auch wenn die Pflege der Grünanlagen einen großen Aufwand verursacht, so ist die Wirkung für das Stadtbild und den positiven Charakter einer Stadt durch nichts zu ersetzen. Der Schnitt, auch die Begrenzung zur Straße und zum Fußweg hin sowie die Sauberkeit - das kann man sehen. Das Straßenbild, der gepflegte Eindruck in den Siedlungsgebieten und die Ordnung auf öffentlichen Plätzen und Anlagen prägt die Stadt.



Der schöne Kreisverkehr in Perouse mit dem Perouser Wappen

Viel Arbeit könnte dabei den Mitarbeitern erspart werden, wenn Pizzaschachteln, Tetra-Packs, Zigarettenschachteln und -kippen, Flaschen usw. nicht achtlos auf den Boden geworfen, sondern ordnungsgemäß, das heißt in Müllbehältern oder noch besser zu Hause entsorgt und vor allem auch keine Scherben produziert werden würden.

Auch die Leistungen der Bürgerinnen und Bürger sind anzuerkennen. Quer durch Rutesheim, Heuweg und Perouse wurde eine erfreulich gute Qualität und Quantität festgestellt. Dort, wo Freiräume sind, war und ist man gärtnerisch aktiv. Es wird aber nicht nur neu gepflanzt, sondern auch gepflegt. Ausdauer, Stehvermögen und viel Sachverstand ist aus vielen dieser gärtnerischen Oasen herauszulesen. Bei so vielen guten Leistungen musste die Kommission natürlich einen strengen Maßstab anlegen. Das heißt, dass nur überdurchschnittlich gute Leistungen mit Preisen bedacht werden konnten. Einzelne, normal blühende Blumenkästen ergeben noch keinen Preis. Selbstverständlich tragen jedoch alle Leistungen zum guten Gesamtbild bei. Denn so schön die Spitzenleistungen sind, die Ortsverschönerung erfordert schöne Anlagen in großer Zahl.



Bei der Bewertung nicht einfach bzw. teilweise nicht möglich war immer mal wieder das Auffinden der **Hausnummer**. Eine von der Straße aus gut sichtbare Hausnummer kann dabei im Notfall le-

bensrettend sein! Die Hausnummer muss nicht riesengroß sein - Hauptsache sie ist von der Straße aus gut erkennbar. Keineswegs wird nur der Blumenflor bewertet. Offen und ansprechend gestaltete Gärten, interessante Wege, abwechslungsreiche Bepflanzungen in guter Pflege sowie ein Hausbaum, saubere, einladende Außenbereiche, Hausfassaden, Dachbegrünungen und bewachsene Wände gehen in die Bewertung mit ein. Unrat, Schrottautos, Bauschutt und dergleichen machen dagegen keinen guten Eindruck. Anstrengungen an den stark befahrenen Hauptstraßen und in den Gewerbegebieten werden besonders berücksichtigt, weil die Bedingungen hier schwieriger sind und in den Hauptstraßen sich viel mehr Passanten an wohltuenden Farbtupfern erfreuen können.

An vielen Beeren tragenden Bäumen und Sträuchern ist ein mächtiger Fruchtschmuck zu sehen. Die Vogelwelt wird sich darüber freuen.

Ein Lob gilt auch den Gemüsegärtnern. Viele abwechslungsreich und gesund stehende Kulturen waren zu sehen.

Im privaten Bereich sollte der Überhang von Zweigen und Ästen entlang von Fußwegen und Straßen konsequent zurückgeschnitten und das so genannte Lichtraumprofil freigehalten werden. Angeregt wird auch, die teilweise sehr hohen Hecken zu kürzen, damit auch die Passanten die schönen Gärten sehen und "miterleben" können.



Ein offener, gepflegter Vorgarten erfreut nicht nur den Gärtner, sondern auch die Mitbürger/innen ...

Über das Gesehene wird der Fachberater für Obst- und Gartenbau beim Landratsamt Böblingen, Herr Manfred Nuber, bei der Abschlussveranstaltung mit Preisverteilung am **Samstag, 22. Oktober 2011** in der Sporthalle Bühl II Rutesheim in Wort und Bild berichten. Alle Gartenfreunde sind schon heute herzlich eingeladen.

Bitte hier ausschneiden

Anmeldung für die Bewertung des Balkonflors

Name/Vorname/Anschrift:

.....

Genauere Lage des Balkons (EG, 1. OG, 2. OG usw.):

.....

Von welcher Straße aus sichtbar:

.....

Welche Seite? (Nord, Süd, Ost, West oder Mitte):

.....

Telefon-Nr. für evtl. Rückfragen:

Bitte hier ausschneiden



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notfalldienst

Die ärztliche Notfallpraxis Strohgäu ist dienstbereit wochentags ab 18.00 Uhr bis zum Folgetag um 7.30 Uhr, außerdem am Wochenende und an Feiertagen bis 7.30 Uhr des darauf folgenden Werktags.

Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

- Ärztliche Notfallpraxis Strohgäu, Siemensstraße 6, 71254 Ditzingen, Tel. 07156 928080.
- Ärztliche Notfallpraxis im Krankenhaus Leonberg: von Samstag 8.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr sowie an Feiertagen von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des darauf folgenden Tages. Notfallpraxis im Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Straße 50, 71229 Leonberg, Telefon 07152 202-68000, www.notfallpraxis-leonberg.de. Telefonische Anmeldung ab 20 Uhr erbeten. Keine Hausbesuche.

Transportfähige Patienten werden gebeten, die Notfallpraxis aufzusuchen.

Frauenärztlicher Notdienst

Zu erfragen unter Tel. 397870

Kinderärztlicher Notfalldienst

Ambulanz im Krankenhaus Böblingen (Kinderklinik), Voranmeldung nicht nötig.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über Tel. 0711 7877722

Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen

Telefon: 01805 344533

Apotheken-Nachtdienst

- Do., 11.8.2011 Schiller-Apotheke, Liegnitzer Str. 14, Leonberg- **Ramtel**
- Fr., 12.8.2011 Sonnen-Apotheke, Pforzheimer Str. 4, Rutesheim
- Sa., 13.8.2011 Stadt-Apotheke, Marktstr. 16, Ditzingen
- So., 14.8.2011 Bären-Apotheke, Eltinger Str. 13, Leonberg
- Mo., 15.8.2011 Apotheke Weissach, Hauptstr. 23, Weissach
- Di., 16.8.2011 Schwaben-Apotheke, Alte Stuttgarter Str. 6, Magstadt
- Mi., 17.8.2011 DocMorris-Apotheke, Römergalerie, Römerstr. 75, Leonberg

Apotheken-Sonntagsdienst

Samstag, 13.8.2011

Obere Apotheke, Magstadt und Stadt-Apotheke Ditzingen

Sonntag, 14.8.2011

Bären-Apotheke, Leonberg



Notrufe

Polizei	110
Polizeiposten Rutesheim (nicht ständig besetzt)	99910-0
Polizeirevier Leonberg (ständig besetzt)	6050
Rettungsdienst und Feuerwehr	112
Krankentransport und Unfallrettung (DRK)	19222

Informations- u. Beratungstelefon	
häusliche Gewalt	07031 663-1331
EnBW-Bezirksstelle Rutesheim (Störungen)	0800 3629477
Gasversorgung (Störungen)	07152 941812

Stadtverwaltung Rutesheim	5002-10
Telefax	5002-33

außerhalb der Dienstzeiten (in dringenden Notfällen)

Feuerwehrkommandant Knapp	52311
Wasserversorgung, Herr Kappus	0171 5685378
Straßenbeleuchtung, Herr Georgiadis	0171 5685381
Bauhofleiter Herr Vincon	0171 5685380
Kläranlage Rutesheim, Herr Schiele	0171 5685379



Sprechzeiten

Bürgermeisteramt Rutesheim

Sprechzeiten

Montag bis Freitag 9.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag 7.30 - 12.30 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Revierförster Herr Neumann

Donnerstag, 11.8.2011 keine Sprechstunde

Notar-Sprechzeiten

Frau Notarvertreterin Sandra Waiblinger
Dienstag, 16.8.2011 von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Rathaus Rutesheim, zuständig für Grundbuch, Nachlass-/Vormundschafftssachen

Weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 93483



Öffnungszeiten öffentlicher Einrichtungen

(außer in den Schulferien)

Kleinschwimmhalle

in der Theodor-Heuss-Schule

Freitag 16.30 - 21.00 Uhr (bis 19.00 Uhr Schwimmkurs)
Kassenschluss jeweils 1/2 Stunde vor Beendigung der Badezeit.
Zum Besuch der Schwimmbhalle wird freundlichst eingeladen.

Christian-Wagner-Bücherei Pforzheimer Str. 1

Tel. 905767

Montag	17.00 - 20.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 11.00 Uhr und 17.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 11.00 Uhr und 16.00 - 20.00 Uhr
Freitag	9.00 - 11.00 Uhr und 15.00 - 19.00 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

In den Sommerferien ist die Hauptstelle immer dienstags und donnerstags von 17 bis 19 Uhr geöffnet.

Bücherei in Perouse in der ehem. Schule

Waldenserstraße 460

Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag von 16.30 bis 18.30 Uhr

In den Sommerferien ist die Zweigstelle geschlossen.

Wochenmarkt auf dem Rathausplatz

Samstag von **7.30 bis 11.30 Uhr**

Die **Toiletten** im EG des Rathauses und die **Tiefgarage** sind während des Wochenmarktes **geöffnet**.

Wertstoffhof Rutesheim

Drescherstraße

Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr

Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr

Samstag von 9.00 bis **15.00 Uhr**



Sozialstation Rutesheim

Widdumhof, Pforzheimer Straße 31
Frau Gampe-Röhl, Tel. 55569



IAV - Stelle

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen

Bürgermeisteramt Rutesheim
Leonberger Str. 15, Zimmer 215, Tel. 5002-37, Frau Groth



Nachbarschaftshilfe Rutesheim

S. Kugler, Salzburger Str. 37, Tel. 58495
Vertretung: Tel. 54489 (B. Knoch)

Spielstube für Kinder ab ca. 2 Jahren

Im Gemeindehaus der Johanneskirche
Montag, Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 11.15 Uhr

Bestattungsordner

Trauerhilfe GmbH, Schulstraße 30, Tel. 52421



Altersjubilare



Goldene Hochzeit

Das Fest der goldenen Hochzeit feiern am Donnerstag, 11. August 2011, die Eheleute May, Karl und Maria geb. Miller, Schubertstr. 18.



Diamantene Hochzeit

Das Fest der diamantenen Hochzeit feiern am Sonntag, 14. August 2011, die Eheleute Schubert, Gustav und Martha geb. Krusche, Leonberger Str. 18
Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen für den weiteren gemeinsamen Lebensweg alles Gute.



Amtliche Bekanntmachungen

**Kehrarbeiten am Mittwoch, 17. August 2011 und
Donnerstag, 18. August 2011**

Fahrzeuge nicht auf Straßen und Wegen parken.

Gekehrt wird:

mittwochs im gesamten Gebiet Rutesheim,
donnerstags in Perouse und im Heuweg.

Wir bitten um Beachtung, Kraftfahrzeuge möglichst auf den eigenen Stellplätzen/Garagen parken.

Saubere Straßen und Wege sollten uns diese Aufmerksamkeit wert sein.

Hinweise für die Steuer- und Abgabepflichtigen

Das Steueramt bittet um Beachtung folgender Hinweise:

1. Gewerbesteuvorauszahlungen

Am 15.8.2011 wird die 3. Rate der Gewerbesteuer-Vorauszahlungen 2011 fällig. Die Höhe der jeweils vierteljährlich fällig werdenden Vorauszahlungen kann aus dem zuletzt erhaltenen Gewerbesteuerbescheid entnommen werden.

2. Grundsteuer

Am 15.8.2011 wird die 3. Rate der Grundsteuer 2011 fällig, sofern der Jahresbetrag 30 € übersteigt. Die Hebesätze der Grundsteuer A und B betragen seit 1.1.95 jeweils 310 v.H. Die Höhe der vierteljährlich fällig werdenden Beträge entnehmen Sie bitte dem Ihnen zuletzt zugestellten Änderungs- bzw. Jahresbescheid.

Impressum

Herausgeber: Stadt Rutesheim

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-wds.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dieter Hofmann, Leonberger Straße 15, 71277 Rutesheim - für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Bezugspreis halbjährlich € 9,70.

Anzeigenannahme: anzeigen@nussbaum-wds.de

Kontakt: info@nussbaum-wds.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13. E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de

Internet: www.wdspressevertrieb.de



Die dort ausgedruckte Vorauszahlungsrate "Folgejahr" ist so lange gültig, bis evtl. ein neuer Änderungsbescheid ergeht.

Das Steueramt weist ergänzend darauf hin, dass für das Verkaufsjahr der Verkäufer Schuldner der Grundsteuer für das ganze Jahr ist. Privatrechtliche Ansprüche aufgrund des Kaufvertrages sind zwischen Verkäufer und Käufer intern zu verrechnen.

Zahlungstermin

Die fälligen Zahlungen müssen am 15.8.2011 bei der Stadtkasse eingegangen sein. Wird die Steuer bis zum Ablauf des Fälligkeitstages nicht bezahlt, so ist für jeden angefangenen Monat ein Säumniszuschlag von 1 v.H. des rückständigen Steuerbetrages zu entrichten.

Wir machen darauf aufmerksam, dass bei Überweisung der Tag als Zahlungstag gilt, an dem der Steuerbetrag auf dem Konto der Stadtkasse gutgeschrieben wird. Auf den Überweisungen ist **unbedingt** das auf dem Grundsteuer- bzw. Gewerbesteuerbescheid ausgedruckte **Buchungszeichen** anzugeben, da ohne diese Angabe eine ordnungsgemäße Verbuchung nicht gewährleistet ist.

4. Abbucher

Bei Abgabepflichtigen, die der Stadtverwaltung eine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden die fälligen Steuerbeträge zum 15.8.2011 von den jeweiligen Konten abgebucht.

Sommerferienprogramm 2011

Liebe Kinder, Eltern und Jugendliche, das Sommerferienprogramm 2011 hat begonnen. Auch dieses Jahr sind wieder viele Anmeldungen eingegangen. Heute veröffentlichen wir noch einmal die wichtigsten Informationen der Veranstaltungen in der kommenden Woche. Gebeten wird, die genannten Zeiten **pünktlich** einzuhalten. Wer kurzfristig bei einer Veranstaltung, für die er eine Zusage erhalten hat, nicht teilnehmen kann, sollte dies unbedingt mitteilen.

**Tel. 07152 5002-31 oder
E-Mail: s.cristina@rutesheim.de**

Andere Kinder auf der Warteliste freuen sich, wenn sie nachrücken können. Dies gilt besonders für die Veranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerzahl.

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Spaß und gutes Gelingen.

Donnerstag, 11. August 2011

Seeräubern leicht gemacht - ein "räuberischer" Vormittag in der Bücherei

Treffpunkt: 9.00 Uhr Neubau der Bücherei

Alter: 6 - 9 Jahre

Teilnehmerzahl: 18 Kinder

Wie wird man eigentlich ein Seeräuber? Was muss man dazu alles wissen und können? Wie haben die Seeräuber früher gelebt? Die ganze Bücherei steht uns zur Verfügung zum Verkleiden, Basteln, Morsen, Flaggen hissen und Entern. Vielleicht finden wir ja sogar einen Schatz.

Ende: 12.00 Uhr

Veranstalter: Büchereiteam der Christian-Wagner-Bücherei

Freitag, 12. August 2011

Ein Tag im Waldhochseilgarten Rutesheim

Treffpunkt: 10.00 Uhr am Hochseilgarten

Alter: 10 - 12 Jahre

Teilnehmerzahl: 25 Kinder

Heute werden wir den Waldhochseilgarten erklettern. Es handelt sich um einen Hindernisparcours aus Seilen, Seilbrücken, Flying-Fox-Rutschen und Holzstegen, auf denen man sich in luftiger Höhe, jedoch gut gesichert, von Baum zu Baum bewegt.

Anschließend laden wir zum gemeinsamen Abschlussgrillen im Musikerheim ein.

Kosten: 10 €

Ende: ca. 15 Uhr am Musikerheim

Veranstalter: Musikverein Rutesheim e.V.

Dienstag, 16. August 2011

Spiel und Spaß mit Hunden

Treffpunkt: 14.00 Uhr am Vereinsgelände des Vereins für Deutsche Schäferhunde, Im Bonholz 13

Alter: 7 - 10 Jahre

Teilnehmerzahl: 15 Kinder

Alle Kinder sind herzlich zu unserem Ferientag auf dem Hundeparkplatz eingeladen. Es werden diverse Übungen aus dem Hundesport vorgeführt und gezeigt. Natürlich darf man auch mit den Hunden spielen. Ebenso werden wir auch verschiedene Spiele erleben. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Ende: 18 Uhr

Veranstalter: Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

Mittwoch, 17. August 2011

Workshop I "I got Rhythm"

Treffpunkt: 10.00 Uhr am Jugendtreff Rutesheim, Robert-Bosch-Straße 41

Alter: ab 10 Jahre

Teilnehmerzahl: 15 Kinder

Haben wir uns nicht alle schon mal darüber geärgert, dass nicht jedem von uns Mitteleuropäern das Rhythmusgefühl in die Wiege gelegt wurde? Kein Grund zum Grämen, jeder kann das "Grooven" lernen. Mit einfachen, aber effektiven Übungen wollen wir einige Grundlagen zum Thema Rhythmik vermitteln, wobei auch verschiedene Instrumente zum Einsatz kommen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Ende: 12.00 Uhr

Veranstalter: Hortus Musicus, Freie Musikschule GbR

Mittwoch, 17. August 2011

Workshop II "Abrocken in einer Band - aber richtig!"

Treffpunkt: 14.00 Uhr am Jugendtreff, Robert-Bosch-Straße 41

Alter: ab 10 Jahre

Teilnehmerzahl: 15 Kinder

Dieser Workshop richtet sich an alle, die schon immer mal davon geträumt haben, in einer Rockband zu spielen. Mit verschiedenen Instrumenten, wie E-Gitarre, Bass, Saxophon und Schlagzeug, werden wir ein einfaches Stück erarbeiten, um einen Eindruck zu verschaffen, was man für ein erfolgreiches Band-Projekt so alles braucht. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Ende: 17.00 Uhr

Veranstalter: Hortus Musicus, Freie Musikschule GbR

Autowettrennen ...

... sind natürlich ebenso wie das Rasen mit überhöhter Geschwindigkeit verboten, weil das unverantwortlich und lebensgefährlich ist. Gebeten wird, bei konkreten Beobachtungen unverzüglich die Polizei (Polizeirevier Leonberg 07152 605-0, Tag und Nacht besetzt) anzurufen und sofern möglich, die Kennzeichen der beteiligten Fahrzeuge zu notieren und zu melden. Sehr hilfreich wären auch Aufnahmen mit einer digitalen Kamera. Für Ihre Mithilfe danken wir. Es ist unser gemeinsames Interesse, diese Kraftfahrer zu überführen und das baldmöglichst zu beenden.

Parkverbot vor Zebrastreifen



Die Straßenverkehrsordnung (StVO) verbietet aus gutem Grund das Parken im **5-m-Bereich vor Zebrastreifen**, damit die Kraftfahrer Fußgänger, die queren wollen, rechtzeitig erkennen und anhalten können.



Sehr gefährlich wird es, wenn sogar größere Fahrzeuge, wie ein Lkw oder Transporter, direkt vor dem Zebrastreifen abgestellt werden. Dann hat der fließende Verkehr so gut wie keine Chance, um querende Fußgänger rechtzeitig sehen zu können.

Weil dieses Verbot v.a. in der Flachter Straße beim Alten Rathaus allzu oft missachtet wurde, hat die Stadt bei diesem Zebrastreifen am Beginn des Alten Rathauses ein absolutes Halteverbot montiert und damit zugleich die gesetzliche Halteverbotsstrecke verlängert.



Pro Rad Rutesheim

Tourenangebot im Jahr 2011

Eingeladen sind alle, die Freude am Radfahren haben. Die Touren sind besonders auch für Frauen geeignet. Das Tempo wird auf die Teilnehmer abgestimmt, z.B. gemütliche oder flotte Fahrweise. Es wird auf den untrainierten Teilnehmer Rücksicht genommen. Ein gesunder Kreislauf wird allerdings vorausgesetzt. Jede/r Teilnehmer/in ist für die Einhaltung der StVO, für die eigene Sicherheit und seine Unfall- bzw. Krankenversicherung selbst verantwortlich. Der Tourenleiter kann keine Haftung übernehmen. Bitte den Fahrradhelm nicht vergessen (zur eigenen Sicherheit), kein Helmzwang.

Touren-Treffpunkt: bei der Festhalle Rutesheim, Mieminger Weg 2

Tages- und Halbtagestouren

13. August, Samstag

Start: 9.00 Uhr, Dauer ca. 8 Std.

Ziel: 7 Tannen, Nagoldtal

ca. 60 - 70 km

Tourenleiter: Uwe Nemenz

Einkehr: unterwegs

Genaue Tourenroute oder individuelle Touren-Anfrage unter Tel. 07152 51733

Das neue Gewerbegebiet

"Am Autobahnanschluss Rutesheim" wird im Trennsystem entwässert: In die Straßeneinläufe darf nur Regenwasser, kein belastetes Abwasser, keine Fäkalien aus Wohnmobilen usw. eingeleitet werden.

Weil dieses Gewerbegebiet nach seiner Bebauung große versiegelte Flächen und wenige Abwassereinläufe hat, konnte hier die Kanalisation im so genannten **Trennsystem** geplant und gebaut werden. Das Trennsystem ist aufwändiger und nur dann zweckmäßig, wenn versiegelte Flächen groß und die Zahl der Hausanschlüsse klein ist. Alle anderen bebauten Gebiete in Rutesheim werden im so genannten Mischsystem entwässert.

Im Trennsystem gibt es 2 Kanäle: einen für die häuslichen Abwässer. Dieser Kanal wird über die Ortskanalisation zur Kläranlage geführt, damit sie dort gereinigt werden. Der zweite Kanal entwässert ausschließlich das Regenwasser, vor allem von Dach-, Hof- und Straßenflächen. Er führt das Regenwasser über das neu gebaute Regenrückhaltebecken südlich des Gewerbegebiets direkt über öffentliche Gräben zum Eisengriffbach.

Dies bedeutet, dass Farb- oder Putzeimer, Fäkalien aus Lkw-WC oder Wohnmobil-WC usw. auf keinen Fall im öffentlichen Straßenraum des neuen Gewerbegebiets entleert werden dürfen. Das ist leider geschehen und Fäkalien, Toilettenpapier usw. in öffentlichen Gräben wurden festgestellt.

90. Geburtstag

Seinen 90. Geburtstag vollendete Jakob Gärtner, Lortzingstraße 8/1 am 5. August 2011.



Bürgermeister Dieter Hofmann gratulierte sehr herzlich, überbrachte die Glück- und Segenswünsche der Stadt Rutesheim und des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann und wünschte ihm für die Zukunft alles Gute.



Bekanntmachungen anderer Ämter

Neues Angebot des Abfallwirtschaftsbetriebes ab sofort bestellbar

Die Wertstofftonne kommt ab Januar 2012

Landrat Bernhard: Bequeme Entsorgungsmöglichkeit für Wertstoffe vor der Haustür gegen leistungsgerechtes Entgelt

Zum 1. Januar 2012 führt der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Böblingen eine neue Wertstofftonne für private Haushalte und Gewerbetreibende ein. Die schwarzen Tonnen mit orangefarbenem Deckel werden ausschließlich als 240-Liter-Behälter angeboten. Einmal im Monat wird die Tonne vom Abfallwirtschaftsbetrieb geleert, die Termine werden im Abfallkalender 2012 veröffentlicht. Die neue Tonne kann ab sofort beim Abfallwirtschaftsbetrieb bestellt werden. Der Kreistag hatte die Einführung der Tonne zum neuen Jahr beschlossen.

"Wir wollen mit der neuen Wertstofftonne einen weiteren Schritt in Richtung Ressourcenschonung und Klimaschutz gehen und den Bürgerinnen und Bürgern gleichzeitig eine bequeme Möglichkeit bieten, ihre Wertstoffe vor der Haustür zu entsorgen", freut sich Landrat Roland Bernhard über die Einführung der Wertstofftonne. Der Gang zum Wertstoffhof würde für die Entsorgung der in der neuen Tonne erlaubten Materialien überflüssig.

Noch immer würden zu viele verwertbare Abfälle, wie Plastikschüsseln, Pfannen oder Töpfe zusammen mit dem Restmüll in der schwarzen Abfalltonne landen. "Damit gehen wertvolle Ressourcen verloren, da sich diese Materialien sehr gut wieder verwerten lassen", so der Erste Werkleiter des Abfallwirtschaftsbetriebs Wolf Eisenmann. In die neue Tonne dürfen so genannte stoffgleiche Nichtverpackungen aus Metall, Kunststoff und Holz. Das sind etwa alte Töpfe, Pfannen, Schüsseln oder Spielzeug. Auch CDs, DVDs und kleine Elektrogeräte, wie Haartrockner und Mobiltelefone können in der Wertstofftonne entsorgt werden.

Offizielle Annahmestelle für Verpackungen, wie Joghurtbecher, Kunststoffflaschen oder Getränkekartons bleiben die 31 Wertstoffhöfe. Glas und Dosen können weiterhin in die Container an 300 Standorten im Kreis Böblingen eingeworfen werden. Sollten diese Verpackungen doch einmal in der orangefarbenen Wertstofftonne landen, werden sie vom Abfallwirtschaftsbetrieb nach der Leerung aussortiert und den Dualen Systemen zugeführt. Für die Bürgerinnen und Bürger selbst hätte das keine rechtlichen Konsequenzen. Den zusätzlichen Service der Abholung von Wertstoffen an der Haustür gibt es nicht kostenlos: Jede Leerung kostet voraussichtlich 3,50 Euro. die Anzahl der Leerungen wird, wie beim Restmüll, über einen Chip erfasst. Anders als bei der schwarzen Tonne gibt es allerdings keine Mindestleerungen. Die Gebühren werden



jährlich über den Abfallgebührenbescheid in Rechnung gestellt. Interessierte können die Wertstofftonne ab sofort beim Abfallwirtschaftsbetrieb bestellen und anmelden. Das Anmelde- und Bestellformular kann unter www.lrab.de unter der Kategorie Abfallwirtschaft heruntergeladen werden. Das Formular kann auch schriftlich, per Fax und E-Mail beim Abfallwirtschaftsbetrieb angefordert werden. Außerdem liegt es im Rathaus-Foyer aus. Die Wertstofftonne wird auf Wunsch auch gegen eine Gebühr von 20 Euro geliefert. Die Lieferung kann nur garantiert bis zum 1. Januar erfolgen, wenn die Tonne bis zum 15. Oktober bestellt wurde. Mit einem Berechtigungsschein können die Tonnen ab dem 4. Oktober auf den Wertstoffhöfen in Herrenberg-Kayh, Böblingen-Hulb und Leonberg kostenlos abgeholt werden. Bestellungen müssen vom Grundstückseigentümer oder Hausverwalter unterschrieben sein.

Die Einführung der Wertstofftonne erfolgt vor dem Hintergrund eines neuen Abfallgesetzes, das zurzeit auf Bundesebene diskutiert wird. Das Gesetz regelt die Einführung solcher Tonnen zur Erfassung von wiederverwertbaren Materialien, wie Metalle und Kunststoffe. Bundesregierung und Bundesrat streiten derzeit, ob künftig die Hoheit über diese lukrativen Abfälle bei den kommunalen Entsorgern oder privaten Unternehmen liegen soll.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb hatte deshalb bereits im vergangenen Jahr dem Kreistag vorgeschlagen, Anfang 2012 eine Wertstofftonne einzuführen. "Wir wollen im Ringen um den Zugriff auf die wertvollen Abfälle das Feld nicht tatenlos den privaten Entsorgern überlassen. Mit der Einführung der Wertstofftonne schaffen wir Fakten", gibt sich Wolf Eisenmann entschlossen. Tritt das Gesetz wie von der Bundesregierung geplant in Kraft, konnten sich private Müllentsorger die lukrativen, wiederverwertbaren Abfälle, wie Papier und Schrott herauspicken, während die kostenintensiven Bereiche der Verwertung und Restmüllentsorgung weiterhin der Landkreis übernehmen müsste. "Wir wollen gewährleisten, dass die 165.000 Haushalte im Landkreis auch weiterhin von den Erlösen des Abfallwirtschaftsbetriebs für die Wertstoffe profitieren und wir die Abfallgebühren stabil halten - wie bereits seit 16 Jahren" so Landrat Bernhard. Trete das Gesetz wie von der Regierung geplant in Kraft, seien Gebührenerhöhungen um mehr als 20 Prozent unumgänglich.

Weitere Auskünfte zur Wertstofftonne erteilt das Mülltelefon unter 07031 663-1550 oder können im Internet unter www.landkreis-boeblingen.de in der Rubrik Abfallwirtschaft eingeholt werden.

Speiseversorgung im Klinikverbund Südwest einwandfrei

Der Klinikverbund Südwest bezieht keinerlei Produkte der in den letzten Tagen in die Schlagzeilen geratenen Böblinger Großküche bzw. dessen Kartoffelschälbetriebes

Wegen des Verdachts des Menschenhandels, des Betrugs, des Vorenthaltens von Sozialversicherungsbeiträgen sowie weiteren Delikten durchsuchten am Donnerstag, 4. August 2011, über 100 Polizei- und Zollbeamte fünf Objekte im Kreis Böblingen. Hauptverdächtige sind ein 46 und 48 Jahre altes Ehepaar aus dem Kreis Böblingen. Die Eheleute betreiben seit Jahren einen Kartoffelschälbetrieb in Grafenau. Daneben sind sie Inhaber einer Großküche, die in der Rechtsform einer GmbH in Böblingen betrieben wird, in der unter anderem Kartoffelsalat hergestellt wird.

Am Freitagnachmittag, 5. August, wurde die Geschäftsführung des Klinikverbundes Südwest von der Stuttgarter Redaktion der Bildzeitung informiert, dass gegen ein in Grafenau (Landkreis Böblingen) ansässiges Unternehmen wegen unhaltbarer hygienischer Zustände und illegaler Beschäftigung von Mitarbeitern unter menschenunwürdigen Verhältnissen polizeilich ermittelt würde. Dabei hätte die Polizei auch den Hinweis an die Redaktion weitergegeben, dass u.a. auch das Krankenhaus in Böblingen mit dem Kartoffelsalat dieser Firma beliefert worden sei. Eine ausführliche Prüfung seitens der Geschäftsführung des Klinikverbundes und der Betriebsleitung der Krankenhaus Service-GmbH Schwarzwald, die das Versorgungszentrum in Calw-Stammheim betreibt und alle Häuser des Klinikverbundes Südwest mit Speisen beliefert, ergab allerdings, dass dies nicht zutrifft. Geschäftsführer Dr. Gunther Weiß brachte das gegenüber den Redakteuren der Bildzeitung in einem persönlichen Interview auch sehr deutlich zum Ausdruck. Entgegen den Verlautbarungen des Artikels aus der Bildzeitung vom Montag, 8. August 2011, unterhält der Klinikverbund Südwest somit keinerlei Geschäftsbeziehungen zu dem beschuldigten

Unternehmen. Weder die Kliniken Böblingen noch ein anderer Standort des Verbundes werden mit Produkten der besagten Großküche beliefert. Die Zulieferer der Krankenhaus Service-GmbH Schwarzwald bestätigten ebenfalls ausdrücklich, dass das beschuldigte Unternehmen auch nicht als deren Zulieferer tätig ist. Folglich gelangen keinerlei minderwertige oder gesundheitsgefährdende Produkte in die Speiseversorgung des Klinikverbundes Südwest. Vor Gründung des Klinikverbundes Südwest wurde das damalige Kreiskrankenhaus Böblingen eine Zeitlang mit Kartoffelprodukten eines weiteren Unternehmens des beschuldigten Geschäftsführers beliefert. Diese Versorgung wurde bereits 2004 aufgrund mangelnder Qualitätsstandards eingestellt.

Die Sicherung der Qualität fängt in der Service-GmbH Schwarzwald mit der Ausschreibung und der Vergabe der Leistung an. Es werden nur Zulieferer in die engere Auswahl genommen, die die hohen hygienischen Anforderungen auch vollumfänglich erfüllen. Die Service-GmbH führt vor Auftragsvergabe Betriebsbegehungen bei den Zulieferern durch und behält sich vor, jederzeit auch unangekündigte Betriebsbegehungen bei den Zulieferern durchzuführen, um den hohen Qualitätsstandard nachhaltig zu sichern. "Zulieferern, die sich nicht an unsere strengen Vorgaben halten, kündigen wir umgehend die Geschäftsbeziehungen", unterstreicht Dr. Gunther Weiß nochmals die strengen Prüfkriterien des Verbundes. "Um die hohen Anforderungen der EU-Richtlinien für Großküchen zu erfüllen (HACCP), gibt es in Calw zudem Hygieneschleusen, detaillierte Ablauf-Schemata, die Möglichkeit zur lückenlosen Dokumentation der Kühlkette und strenge Qualitätskontrollen der eingekauften Waren. Wir beliefern unter anderem schwerkranke und geschwächte Menschen mit unserem Essen, da können wir in punkto Sicherheit und Hygiene keine Kompromisse eingehen. Dieser Verantwortung sind sich alle unsere Mitarbeiter bewusst. Wir weisen deshalb mit aller Deutlichkeit die Behauptung zurück, dass unsere Patienten, unsere Besucher oder unsere Mitarbeiter mit Speisen aus diesem illegal und menschenunwürdig agierenden Unternehmen versorgt worden wären."

Internationales Jugendtennisturnier vom 13. bis 21. August

Die Nummer 1 in Deutschland

Am kommenden Samstag (13. August) geht es wieder los: Der Mercedes Jugend Cup, eines der hochklassigsten Jugendtennisturniere Europas, startet in Rutesheim und Renningen mit den Spielen der Qualifikation. Rund 480 Jugendliche im Alter von bis zu 16 Jahren aus ganz Europa und der Welt haben gemeldet. Und natürlich sind auch viele hoffnungsvolle nationale und regionale Talente mit am Start. Zu letzteren gehört zum Beispiel Fabian Fallert aus Reutlingen, der amtierende Deutsche Meister der Altersklasse U14. Allerdings tritt er nicht in "seiner" Altersklasse an, sondern in der nächsthöheren U16. Der Hauptgrund dafür ist, dass der Mercedes Jugend Cup in dieser Altersklasse in die Kategorie I gehört und eines der fünf höchstklassierten Turniere Europas ist. In der U14 hingegen steht bislang noch "nur" die Kategorie II zu Buche, womit es auch entsprechend weniger Punkte für die Europarangliste gibt. Doch das wird sich bald ändern: "Ab nächstem Jahr gehören wir mit beiden Altersklassen zur höchsten Kategorie", sagt Turnierdirektor Peter Rohsmann. Damit ist der Mercedes Jugend Cup dann das einzige Turnier in Deutschland, das in U14 und U16 zu Europas Top-Turnieren zählt. "So haben wir es auch endlich Schwarz auf Weiß, was eigentlich schon seit Jahren unbestreitbare Tatsache ist: Der Mercedes Jugend Cup ist vom gesamten Umfeld her das beste Jugendturnier in Deutschland", meint Pressesprecher Lars Laucke. "Das bekommen wir seit Jahren vor allem von vielen Trainern, aber auch von den Spielern bestätigt. Und ich habe dieses Jahr zum Beispiel das ITF-Turnier in Offenbach gesehen, das in der U18 von der Besetzung her hochklassigste Turnier in Deutschland. Mit dem Mercedes Jugend Cup kann das nicht mithalten!", so Laucke weiter.

Den "Rundum-Service" in Rutesheim und Renningen mit Fahrservice wie bei Profiturnieren, perfekt organisiertem Catering, Player's Lounge, kostenlosem Internetcafé und vielem mehr werden ab Samstag also wieder Hunderte Nachwuchstenniscracks aus Dutzenden Ländern genießen - und dabei bei hoffentlich sommerlichem Wetter wieder von vielen Zuschauern bestaunt werden. In ein paar Jahren kann man einige der Spieler dann auf den großen Tennisbühnen der Welt beobachten, wie zum Beispiel Ernest Gul-

bis (LAT) oder Alexandra Dulgheru (ROU), die beide schon unter den Top 30 der Welt standen, oder den German-Open-Sieger von 2010, Andrey Golubev (KAZ). Und dass der Weg vom Mercedes Jugend Cup ins Profitennis ziemlich kurz sein kann, das haben in den vergangenen beiden Jahren Maximilian Marterer und Elmar Ejupovic gezeigt. Marterer als Sieger von 2010 bei den Boys U16 und Ejupovic als Finalist von 2009. Beide erhielten im Folgejahr eine Wild Card (Freikarte) für die Teilnahme an der Qualifikation beim "großen" MercedesCup auf dem Stuttgarter Weissenhof.

Am Samstag und Sonntag werden zunächst in den Qualifikationen die letzten Plätze für die Hauptfelder vergeben, die Finalsiege in den Einzelkonkurrenzen des Mercedes Jugend cup 2011 finden dann am Sonntag nächster Woche, also am 21. August, statt. Weitere Infos und aktuelle Ergebnisse gibt es auch im Internet unter www.jugendcup.com.



Freiwillige Feuerwehr Rutesheim

Am **19.8.2011** findet der **traditionelle Kinderferientag "Familienabend am Lagerfeuer"** statt. Zum Holzholen und Aufbau treffen wir uns am **Donnerstag, 18.8.11 um 17.30 Uhr** am Feuerwehrhaus.

Am **19.8.** treffen wir uns um **18 Uhr** am Feuerwehrhaus zur Vorbereitung etc.

Bitte gebt Michael Jäger oder mir bis **spätestens Dienstag, 16.8.11 Bescheid**, wer an den jeweiligen Terminen teilnehmen kann.

Die Familien und besonders die Kinder und Jugendlichen freuen sich auf ein schönes Lagerfeuer, mehrere Grillfeuer und an abschließenden Fackelzug zum Feuerwehrhaus.

Euer K.-H. Knapp



Christian-Wagner-Bücherei

In den Sommerferien immer dienstags und donnerstags von 17 bis 19 Uhr geöffnet

Die Hauptstelle der Bücherei ist in den Sommerferien immer dienstags und donnerstags von 17 bis 19 Uhr geöffnet. Über 22.000 Medien warten darauf, entdeckt zu werden.

Medium der Woche ist Bernard Cornwells historischer Roman "Die Herren des Nordens" (Rowohlt 2010). Er führt den Leser in die Zeit Alfreds des Großen. So spannend kann englische Geschichte sein!

Stadtjugendreferat Rutesheim informiert:

Stadtranderholung Sommerfreizeit Rutesheim 2011

Die Stadtranderholung findet vom 29. August bis 9. September 2011 auf dem Gelände des Jugendtreffs, des Schulhofes Theodor-Heuss- sowie Realschule und Sportanlage Spitzwiesen statt.

Alle zur ersten Sommerfreizeitwoche **angemeldeten Kinder** treffen sich am 29. August sowie alle zur zweiten Sommerfreizeitwoche angemeldeten Kinder am Montag, 5. September um 9.00 Uhr auf dem Schulhof vor dem Eingang zur Theodor-Heuss-Schule.

An den folgenden Tagen treffen sich die Kinder immer um 9.00 Uhr an ihrem Gruppenplatz. Die Betreuung endet jeweils um 16.30 Uhr.

Geben Sie Ihrem Kind bitte eine Trinkflasche aus Kunststoff, Kleidung zum Wechseln sowie eine Kopfbedeckung (z.B. Schirmmütze) mit. Da viele Aktivitäten im Freien stattfinden, bitten wir darum, dass Sie Ihr/e Kind/Kinder mit Sonnenschutzmittel eincremen. Die Kinder sollen bereits zu Hause gefrühstückt haben. Gegen 9.30 Uhr bekommen sie ein zweites, kleines Frühstück.

Die Telefonnummer während der Freizeit lautet 07152 905772.



Offene Kinder- und Jugendarbeit

Jugendtreff Rutesheim

Hallo Jungs und Mädels,

liebe Rutesheimer Eltern,

letzten Donnerstag beteiligte sich der Jugendtreff und die Mobile Jugendarbeit zusammen mit dem Polizeiposten Rutesheim am Sommerferienprogramm für Kinder.



Unter dem Motto "Geschickt drumrum, statt voll drauf" übten sich 30 Kinder am Nachmittag über in einem Geschicklichkeitsparcours im Steuern von ferngelenkten Modellautos. Das Wetter war auf unserer Seite, nach heftigsten Regenschauern in der Nacht zuvor, kam die Sonne zum Vorschein und es wurde ein richtig heißer Sommertag. Dies war wichtig, war doch eine Outdoor-Veranstaltung geplant.

Der Parcours erstreckte sich über den gesamten Skaterplatz am Jugendtreff, wobei die Halfpipe zusammen mit der Funbox in den Parcours mit eingebaut wurden, was für zusätzliche Reize bei den Kids sorgte. Da sich zur Freude der Veranstalter auch zahlreiche Mädchen (fast ein Drittel) für die RC-Cars begeisterten, wurden für den Geschicklichkeitswettbewerb nicht nur zwei unterschiedliche Altersklassen gebildet, sondern auch eine eigene Mädchenklasse. Nachdem alle Teilnehmer den Parcours zweimal auf Zeit durchfahren hatten, wurden daraus die Gewinner ermittelt. Während die drei Besten der drei Klassen des Geschicklichkeitsparcours aus den einzelnen Zeiten der Läufe ausgerechnet wurden, bekamen die Kids - denn frische Luft macht hungrig - gegrillte Würste mit Brötchen. Da einige Kids ihre eigenen RC-Cars mitgebracht hatten, wurde der Parcours sowie die Skateboardrampen zum Tagesabschluss noch freigegeben und nach Lust und Laune von den Kids genutzt.

Es war ein toller Feriennachmittag, nicht nur für die Kids, und eins ist sicher, 2012 ist der Jugendtreff Rutesheim wieder mit einem tollen Angebot dabei.

Die **Öffnungszeiten des Jugendtreffs** sind in den Ferien unter der Woche am Mittwoch und Donnerstag jeweils von 16 Uhr bis 22 Uhr. Am Freitag hat der Treff von 16 Uhr bis 24 Uhr geöffnet.

Das offene Angebot des Jugendtreffs findet in der Zeit vom 22.8. bis zum 9.9.2011 aufgrund der Stadtranderholung Sommerfreizeit Rutesheim 2011 nicht statt. Der Treff öffnet wieder regulär zum Schulbeginn am 12.9.2011.

Viele Grüße von Eurem Jugendtreff-Team

Jugendtreff Rutesheim, Robert-Bosch-Str. 41

Tel. 07152 905772,

E-Mail: bettina.schick@jugendtreff-rutesheim.de



Wohnzimmer Perouse



...be part of it...



Frei

für Deine Meinung
für Deinen Glauben
für Deine Gespräche
für Deine Fragen

Raum

für Gemeinschaft
für Spaß und Spiele
für Gott
für Dich

FreiRaum: Das Angebot für junge Leute ab 17 Jahren in Perouse.

Wir treffen uns am **Freitag, den 12. August um 19 Uhr** im Wohnzimmer (Raum in der alten Schule) um gemeinsam Zeit zu verbringen, uns auszutauschen und einfach Spaß zu haben.

Komm vorbei und schau's Dir an!



Wir freuen uns auf Dich!
FreiRaum-Team

Bei Fragen: Lisa.Schradi@web.de